

galerie**besch**] [**K4 galerie**

Zur Eröffnung der Ausstellung

Franziskus Wendels / Promised Land

am Sonntag, dem 25. November 2007, um 11 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Galerien.
Die Eröffnung findet in der K4 galerie statt. Werke werden
in beiden Häusern gezeigt.

Einführung
Dr. Robert Floetemeyer
Kunsthistoriker, Stuttgart und Baden-Baden

Franziskus Wendels ist anwesend.

Titelbild: Echo4, Lack, Pigmente, Öl auf Leinwand, 100 x 150 cm, 2007
Inner: Sonntag4, Lack, Pigmente, Öl auf Leinwand, 100 x 150 cm, 2007



Stadt Licht Land

„Ich glaube, dass für einen Künstler die interessantesten Orte die Zwischenräume sind, also jene Orte, an denen etwas im Übergang und eher Frage als Antwort ist.“(F.W.)

Franziskus Wendels bearbeitet seit 15 Jahren eine Kategorie künstlerischen Schaffens, die dem Menschen seit Jahrhunderten Höchstleistungen abverlangt: Licht — das Licht in der Malerei. Was ist Licht, wie sieht Licht aus? Licht, welches alles sichtbar macht, selbst nicht sichtbar ist. Licht ohne Finsternis, das ist nicht möglich, und vielleicht beschäftigt sich das Werk mit Finsternis. Wendels' Licht entzündet sich an den Stadtlandschaften des Menschen. Am Anfang der 1990er Jahre wird seine Stadt in der Nacht durch pastos gesetzte Akzente in Weiß aber auch in Buntfarben erkennbar. Farblinien, etwa der fahrenden Autoschlängen in Rot, oder gelbe Strukturen, denen wir aus Erfahrung Neonreklame zuordnen, ergeben Malerei. Die Behausungen der Menschen außerhalb der Stadt, die die aktuellen Bilder zeigen, modifizieren wesentlich — sie ändern nicht das Thema.

Im Laufe der sich stets in Gestaltung und Wahrnehmung verfeinernden Sprache der Farbe und der Lichtphänomene hat sich Wendels' Bildkosmos zu eigenem Leuchten entwickelt. Einerseits unwirklich der Farbfeldmalerei nahe, andererseits bleiben Sehdaten wie Haus oder Lampe erhalten. Seltsam berührt erhabene Schönheit der Bilder, und sie führt fast unbemerkt ins Labyrinth der Sinnfindung unserer Existenz.

Franziskus Wendels

1960 geboren in Daun, Studium der bildenden Kunst, Theologie, Kunstgeschichte und Philosophie in Mainz und Berlin, Studium an der Ecole des Beaux Arts, Montpellier, 2000 Dozent an der Fachschule für Gestaltung, Wiesbaden und der Akademie der Bildenden Künste, Gutenberg Universität, Mainz, 2006 Dozent an der Alanus Hochschule, Alfter, Preise und Stipendien seit 1984 u.a. Salzburgstipendium der Stadt Mainz mit Studium bei Wolf Vostell, Lincoln Stipendium Rheinland-Pfalz, Aufenthalt in Lincoln, Aufenthalt im Ulster Museum Belfast, Aufenthalt Villa Romana Florenz, lebt und arbeitet in Köln und Daun

Franziskus Wendels / Promised Land

Dauer der Ausstellung

25. November bis 22. Dezember 2007

Sonderöffnungszeiten der Ausstellung

Di – Fr 11 – 19 Uhr, So 15 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

Die Galerien sind am Eröffnungstag, dem 25. November, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

galerie**besch** / Dr. Ingeborg Besch

Bismarckstraße 6 66111 Saarbrücken

Telefon +49(0)681/59 53 868

Mobil 0172/726 98 66

www.galeriebesch.de i.besch@galeriebesch.de

K4 galerie / Werner Deller

Galerie für zeitgenössische Kunst

Karlstraße 4 66111 Saarbrücken

Telefon +49(0)681/93 88 400 Mobil 0170/41 44 522

www.k4-galerie.de info@k4-galerie.de

